



Gottesdienst mit Heiliger Wassertaufe

Im Sonntagsgottesdienst am 15. Juni 2025 empfing der kleine Naoh Quinn Erik Kiesel das Sakrament der Heiligen Wassertaufe. Den Gottesdienst und die Taufhandlung führte Bezirksevangelist Jens Schölzel durch.

Sechszwanzig Gottesdienstteilnehmer, darunter neun Gäste erlebten diesen Gottesdienst in der Kirche in Bad Brückenau. Der Gottesdienst wurde per IPTV übertragen.

Heilige Wassertaufe

Die Heilige Wassertaufe ist die erste und grundlegende Gnadenmitteilung des dreieinigen Gottes am Menschen. Durch sie wird die Erbsünde (Ursünde) abgewaschen und der Mensch in die Gemeinschaft derer aufgenommen, die an Jesus Christus glauben und ihn als ihren Herrn bekennen. Damit eröffnet der dreieinige Gott dem Menschen den Weg zum Heil in Christus. Der Täufling gelobt, die Sünde zu meiden und sein Leben in der Nachfolge Christi zu führen.

Auch Kinder können das Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfangen. An ihrer Stelle bekennen die Eltern Glauben an das Evangelium. Die Eltern versprechen, ihr Kind zum Glauben an das Evangelium Christi anzuleiten.

Die in anderen christlichen Gemeinschaften gespendete Wassertaufe wird anerkannt, sofern sie im Namen des dreieinigen Gottes mit Wasser vollzogen ist.

Der Gottesdienst

Dem Gottesdienst lag das Bibelwort aus 1. Korinther 12,4-6 zugrunde: „Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen“.

In dem Bibelwort sind Gaben angesprochen. Gaben können zum Beispiel eine Heilsgabe und eine Dienstgabe sein. Bezogen auf den Täufling und die Eltern, sagte der Bezirksevangelist. In dem Sakrament der Heiligen Wassertaufe empfängt der Täufling eine Heilsgabe. Die Eltern haben mit der Gabe dieses Kindes auch eine Aufgabe empfangen. Die Eltern haben die Aufgabe,

für das Kind zu sorgen. Zum einen im natürlichen, damit es sich entwickeln und heranwachsen kann. Aber auch im geistigen Sinn, das der dreieinige Gott in der Kinderseele groß werden mag. Der Bezirksevangelist bat Diakon Gerado del Rio für eine Predigtzugabe an den Altar.

Die Taufhandlung

Nach dem gemeinsamen Gebet des ‚Unser Vater‘ und der Freisprache (Sündenvergebung) fand die Taufhandlung statt. Zur Einstimmung trugen einige Sänger mit Klavierbegleitung das Lied Nr. 96 aus dem Jugendliederbuch: „Ins Wasser fällt ein Stein“ vor. Der Bezirksevangelist hatte als Bibelwort zur Taufe Psalm 32,8 gewählt: „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten“.

Im Anschluss an die Taufhandlung feierten die Gottesdienstteilnehmer das Heilige Abendmahl. Mit Gebet und Segen endete der Gottesdienst. Zum Abschluss sang die Gemeinde das Lied aus dem Gesangbuch Nr. 242: „Lasst die Herzen immer fröhlich“ wo es im Refrain heißt: „Gott führt uns an Vaterhänden, schützt uns in Kampf und Streit; seine Gnade ist’s, die täglich Kraft und Stärke uns verleiht“. Dieses Schlusslied war ein Wunsch der Eltern.

Der Gottesdienst wurde von den Sängern und Instrumentalisten musikalisch mitgestaltet.

Beim nächsten Besuch des Apostels soll der kleine Noah dann auch das Sakrament der Heiligen Versiegelung (Spendung des Heiligen Geistes) empfangen.

17. Juni 2025

Text: [Bernd W. Kiesel](#)

Fotos: Claus-Jürgen Häfner

